Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

138 (3.9.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-428511

Visual Library

Jeversches Wochenblatt
und
Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 138. Dienstag, den 3. September 1889.

Haus- und Verdienstorden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben zu verleihen geruht:

I. das Ehren-Großkreuz:

dem Königlich Preußischen Generallieutenant und Commandeur der 16. Division, Lentze in Trier;

II. das Ehren-Comthurkreuz:

dem Königlich Preußischen Regierungspräsidenten von Pommer-Esche in Trier,
dem Königlich Preußischen Regierungspräsidenten von Puttkammer in Coblenz,
dem Königlich Preußischen Oberpräsidialrath Freiherrn von Estorff daselbst,
dem Königlich Preußischen Landgerichtspräsidenten Cormann in Saarbrücken;

III. das Ehren-Ritterkreuz I. Classe:

dem Königlich Preußischen Landgerichtsdirector Knopp in Saarbrücken,
dem Königlich Preußischen Ersten Staatsanwalt Hepner daselbst,
dem Königlich Preußischen Regierungs- und Baurath Eilert daselbst,
dem Königlich Preußischen Landrath Rintelen in Berncastel;

IV. das Ritterkreuz II. Classe:

dem Staatsrath Römer in Oldenburg,
dem Königlich Preußischen Oberförster Adam in Kempfeld,
dem Kaiserlichen Postinspector Schad in Trier,
dem Hüttenbesitzer Friedrich Wandesleben, Kreisdeputirten des Kreises Kreuznach, zu Stromberger Neuhütte bei Kreuznach;

V. das Ehrenkreuz I. Classe mit der goldenen Krone:

dem Bürgermeister Rau in Kirn.

Großherzogliche Ordenscanzlei.
Ruhstrat.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Diejenigen zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten jungen Leute, welche ihre active Dienstpflicht beim Oldenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 91 ableisten wollen resp. bereits für dieses Regiment angenommen worden sind, haben sich am 1. October d. J., Vormittags 8½ Uhr, im Portal der Kaserne des diesseitigen II. Bataillons zu versammeln und unter Vorzeigung ihres Berechtigungsscheines, sowie eines obrigkeitlichen Attestes über ihre sittliche Führung seit Ertheilung der Berechtigung bei dem Regiments-Commando in Oldenburg zu melden.

M.-Q. Hildesheim, den 31. August 1889.
Königliches Commando des Oldenburgischen Infanterie-Regiments Nr. 91.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird stattfinden:

1. in Neuende am Mittwoch, den 11. Sept., Nachmittags 2 Uhr, in Tieslers Wirthshause zu Neuende für die im Jahre 1888 geborenen Kinder und um 4 Uhr für die im Jahre 1877 geborenen Schulkinder der Schulacht Neuende;
2. in Bant am Sonnabend, den 14. Septbr., in Hugs Restauration zu Bant für die Schulkinder der protestantischen Schulacht Bant um 2 Uhr, der Schulacht Neubremen um 3 Uhr und der katholischen Schulacht Bant-Heppens-Neuende um 4 Uhr Nachmittags.

Controltermin eine Woche später.
Amt Jever, 1889 August 31.
J. V. d. A.:
Bucholtz.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung für die im Jahre 1888 in der Gemeinde Bant geborenen Kinder wird in Hug's Restauration das. stattfinden:

Montag, den 9. September, Nachmittags 2 Uhr,

für die Kinder aus Kopperhörn, Mittelstraße, Bremerstraße, Ringstraße, Grenzstraße, Metz, Banterdeich, Sedan, Banter Weg, Genossenschaftsstraße, Margarethenhof, Nordstraße, Annenstraße, Adolfstraße, Kirchstraße. Controltermin 1 Woche später um dieselbe Zeit.

Montag, den 16. September, Nachmittags 3 Uhr,

für die übrigen Kinder der Gemeinde Bant. Controltermin 1 Woche später um dieselbe Zeit.
Amt Jever, 1889 August 31.
J. V. d. A.: Bucholtz.

Seepolizei-Verordnung,
betreffend Verbot des Passirens, Kreuzens, Ankerns ꝛc. von Schiffen und Fahrzeugen auf gesperrtem Schießgebiet.

Die diesjährige dritte Schießübung mit 3,7 cm Revolver-Kanonen und dem Revolver-Gewehr auf der Jade von Bord S. M. Tender „Hay", dem Torpedoboot bezw. der Dampfpinasse findet in den Monaten September und October statt.

Die Scheiben, nach denen geschossen wird, sind in der Jade westlich von Jappen-Sand in 9—11 m Wassertiefe verankert. Die Schußrichtung ist S ½ W bezw. N ½ O.

Die Uebungsfläche umfaßt das Vareler-Tief und liegt zwischen den Peilungen Arngast WSW und Tonne 20 W.

Landesbibliothek Oldenburg

Das Gebiet kennzeichnet sich durch die Scheiben und dadurch, daß der Tender, welcher an den Scheiben auf und nieder fährt, im Mast eine rothe Flagge führt.

Indem Vorstehendes hiemit bekannt gemacht wird, wird gleichzeitig auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen, vom 19. Juni 1883 — R.-G.-B. Fol. 105 Nr. 1497 — das Passiren, Kreuzen, Ankern 2c. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in dem Sperr-Gebiet bis zu dem oben bezeichneten Termin verboten.

Die vom Tender „Hay" oder von der Küste aus durch Signal gegebenen Befehle sind sofort zu befolgen. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 2 des citirten Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Wilhelmshaven, den 29. Juni 1889.

gez. Paschen,
Vice-Admiral und Stations-Chef.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiedurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 5. Juli 1889.

Zedelius.

Für die diesjährige Hauptköhrung der Stiere sind folgende Termine angesetzt:

Sonnabend, den 14. Septbr., Vormittags 9 Uhr, bei Mammen Wirthshause zu Altgarmsstiel,

Montag, den 16. Septbr., Vormittags 7 Uhr, bei de Boer Wirthshause zu Hohenkirchen,

Freitag, den 20. Septbr., Vormittags 9 Uhr, bei Ihnen Wirthshause zu Sengwarden,

Sonnabend, den 21. Sept., Vormittags 10 Uhr, bei Jacobs Wirthshause zu Altebrücke, Nachmittags 3 Uhr bei Zwitters Wittwe Wirthshause zu Waddewarden,

Montag, den 23. Septbr., Vormittags 9 Uhr, bei Meenen Wirthshause zu Schaar,

Freitag, den 27. September, Vormittags 9 Uhr, beim Schütting zu Jever.

Die Achtsmänner haben in Verhinderungsfällen ihre Ersatzmänner zeitig zu benachrichtigen.

Die Vertheilung der Prämien wird am

Sonnabend, den 12. October d. J., Vormittags 10 Uhr,

beim Gasthofe zum Schütting in Jever

stattfinden. Die bei der Hauptköhrung von der Köhrungscommission als zur Bewerbung um Prämien geeignet bezeichneten Stiere sind alsdann rechtzeitig vorzuführen.

Gleichzeitig wird auf die Bestimmungen des Regulativs für die Vertheilung von Prämien vom 5. Juli 1880 hingewiesen, nach welchen

a. diejenigen Stiere, welchen im vorigen Jahre eine erste oder zweite Prämie zum ersten Male zuerkannt ist, der Köhrungscommission bei der Hauptköhrung, und wenn sie wiederum als zur Prämienconcurrenz geeignet ausgesetzt sind, auch bei der Prämienvertheilung wieder vorgeführt werden müssen,

b. bezüglich der übrigen prämiirten Stiere bei Gelegenheit der Hauptköhrung dem Obmann der Köhrungscommission der Nachweis zu liefern ist, daß sie bis zum 1. August d. J. im Stierköhrungsverbande Jever gedeckt haben.

Die wegen Nichtbefolgung dieser Vorschriften zurückzuzahlenden Prämien sind bis zum 8. October d. J. portofrei an das Amt einzusenden.

Die gemäß Artikel 17 § 2 des Gesetzes vom 29. Decbr. 1881 von den Stierhaltern zu führenden Verzeichnisse der belegten Kühe sind spätestens im Termine der Hauptköhrung an den Obmann abzuliefern und stellt derselbe darüber Quittung aus.

Zu der am 12. October d. J. stattfindenden Prämienvertheilung werden hierdurch die sämmtlichen Mitglieder der Verbands-Commission verabladet.

Amt Jever, 1889 August 23.

J. V. d. A.: Bucholtz.

Testaments-Eröffnung.

Ein von dem Proprietair Balster Wiggers zu Jever am 20. August 1885 dem Amtsgerichte versiegelt übergebenes Testament soll, nachdem Testator verstorben, am

4. September d. J., Vorm. 10 Uhr,

hierselbst publicirt werden.

Jever, 1889 August 27.

Amtsgericht, Abth. I.
J. V: Erk.

Bolte.

Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen
der Ehefrau des Directors Wilhelm Johann Adolf von Freeden in Bonn, Johanne Agnese Wilhelmine, geb. Ehrentraut, in ass. mar., wegen öffentlichen Verkaufs der zu Artikel 36 und 37 der Mutterrolle der Gemeinde Hohenkirchen verzeichneten Landgüter,

ist auf Antrag neuer Verkaufstermin auf den

5. Septbr. d. J., Vorm. 11 Uhr,

im Gerichtslocale angesetzt.

Jever, den 22. August 1889.

Amtsgericht, Abth. II.
Hemken.

Bolte.

Gemeindesachen.

Am Mittwoch, den 11. Septbr.,

werde ich in Ricklefs Wirthshause zu Accum Vormittags von 10 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 6 bis 8 Uhr in Martens Wirthshause zu Langewerth anwesend sein, um folgende Beiträge zu heben:

1. Armengeld 100% der Einkommensteuer,
2. Gemeindebeitrag 16 Pfg. pro Mark der Gesammtsteuer.

Langewerth, 30. August 1889.

B. A. D. Hinrichs.

Marktsache.

Der diesjährige Herbstpferdemarkt findet statt am 9. Septbr., der Krammarkt am 12. und 13. Septbr.

Auswärtige Gewerbetreibende, Budenbesitzer pp. werden hierdurch darauf aufmerksam gemacht.

Behufs Anweisung der Plätze für Buden, Tische u. s. w. wolle man sich an den Gemeindediener Peters hierselbst wenden.

Sengwarden. Der Gemeindevorsteher.
J. V.: Harms.

Landesbibliothek Oldenburg

Am Sonnabend, den 14. Septbr. d. J., sollen pl. m. 4500 Fußpfadsteine, in den Ollacker Ländereien neben dem aufgehobenen Fußweg stehend, gegen baar verkauft werden.

Kauflustige wollen sich Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle einfinden.

Quanens, den 29. August 1889.

T. Habben.

Vergantungen.

Heuvergantung bei Heidmühle.

Der Fuhrunternehmer H. Rath zu Neubremen läßt am

nächsten Mittwoch, den 4. d. M., Nachmittags 1 Uhr anfg.,

auf dem mit Kleierde überschütteten Lande bei Heidmühle

ca. 40 Fuder ohne Regen bestgewonnenes Kleeheu in Hocken

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Kaufliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Jever, 1889 September 2.

A. Tiemens.

Der Landwirth Johann Benters Janssen zu Großostiem läßt wegen Auswanderung am

Donnerstag, den 26. d. M., Nachm. präcise 1 Uhr anfangend,

mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen:

1 gutes Arbeitspferd (Stute),

3 gute Milchkühe,

1 Stierkalb,

2 Schaflämmer,

8 Gänse mit vollen Federn,

20 Hühner und 1 Hahn;

1 Ackerwagen mit Aufsatz, 1 Dreschblock mit Zubehör, 1 neuen Fruchtweher mit Sieben, 1 Pflug, 2 Eggen, 1 Ackerschlitten, 1 Erdkarre, 2 Erdbutten, 1 neue Borfkarre, 1 do. Gropenkarre, 1 Futterkiste, verschiedenes Pferdegeschirr, 2 Rahmfässer, Milchballien, Milch- und Wassereimer, 1 Sense und 1 Sichte, 1 eiserne und 1 hölzerne Pferderaufe, Spaten, Forken, Harken, Reepen, Ketten, Torfhecken, 1 Haarzeug, 1 Axt, 1 Handbeil, Fruchtsäcke, Kisten, Fässer, Rollbäume und Dammhecken, pl. m. 100 m Gitterdraht;

5 schöne eichene Kleiderschränke, 2 Comptoirschränke, 1 Commode, 2 Sophas, 1 14 Tage gehende Standuhr, 1 amerikanische Wanduhr, 1 neue Handnähmaschine, Rohr- und Rüschenstühle, 2 Lehnstühle, 1 Korbsessel, 10 verschiedene Tische, Spiegel, Schildereien, Eckborten, 1 Barometer, 1 Turteltaubenkasten, 1 Bücherborte, 1 Kinderwagen, 1 Anrichte, 1 Mehlkiste, 1 Kochofen mit Töpfen und Kesseln, 1 neuen kupf. Waschkessel, 1 Waschmaschine, 1 kupf. Kuchenpfanne, kupf. Theekessel, große und kleine eiserne Töpfe, Porcellan und Steinzeug, Lampen, Laternen, 1 Schleifstein und viele andere Landwirthschafts-, Haus- und Küchengeräthe aller Art;

ferner: allerlei Gartenfrüchte, namentlich einige Tausend Weiß- und Rothkohl, Wirsing, Kohlrabi, Steckrüben, grünen Kohl, 50 Scheffel blaukeimige Pflanzkartoffeln u. s. w., 1 Partie Dachziegel und Steine, Nutz- und Brennholz, Ricken und was sich weiter vorfinden wird.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich pünktlich einzufinden, um den Verkauf an einem Tage beenden zu können.

Jever, 1889 September 2.

A. Tiemens.

Bekanntmachungen.

Der Schuhmacher A. Gathemann zu Crildumersiel, als Vormund über weil. J. von Beeren minderj. Kinder, will die seinen Pupillen gehörende, zu St. Joostergroden belegene

Häuslingsstelle

zum Antritt auf Mai 1890 unter der Hand verkaufen und werden Reflectanten ersucht, sich am

14. September, Nachm. 4 Uhr,

in v. Lingen Wirthshause zu Crildumersiel zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Horumersiel, 1. September 1889.

F. M. Müller,
Auctionator.

Die Erben des weil. J. G. C. Fooken wollen ihre zu Wiardergroden belegene

Landhäuslingsstelle,

groß 63 Are, auf nächsten Mai anzutreten, unter der Hand verkaufen. Etwaige Reflectanten wollen sich zum Contrahiren am

15. September, Nachm. 4 Uhr,

in Aissen Wirthshause zu Horumersiel einfinden.

Horumersiel. F. M. Müller,
Auctionator.

Die Pankow'sche Landhäuslingsstelle zu Bohlswarfen (groß 2,3415 Hectar) ist, da verschiedentlich Nachgebote erfolgt sind, noch nicht verkauft.

Kaufliebhaber werden nochmals ersucht, sich am

Sonntag, den 8. d. M., Abends 7 Uhr,

in Ottens Wirthshause zu Ostiem einzufinden; der Zuschlag soll dann, vorbehältlich obervormundschaftlicher Genehmigung, unter allen Umständen ertheilt werden.

Jever, den 2. September 1889.

A. Tiemens.

Landesbibliothek Oldenburg

Monats-Uebersicht
der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank, Filiale Jever,
pro 1. September 1889.

Activa.	Mk	₰	Passiva.	Mk	₰
Casse-Bestand	21 881	16	Depositen-Bestand	1 395 637	54
Wechsel-Bestand	618 274	42	Conto-Corrent-Creditoren	25 597	92
Conto-Corrent-Debitoren	593 057	47	Diverse Creditoren	33 992	22
Effecten-Bestand	64 033	68			
Darlehen gegen Hypothek	132 239	62			
Diverse Debitoren	25 741	33			
	1 455 227	68		1 455 227	68

Für die Verbindlichkeiten der Filiale haftet die **Oldenburgische Spar- und Leih-Bank** mit ihrem gesammten Actien-Capital von 3 000 000 Mk. und dem Reservefonds von 750 000 Mk.

Wir vergüten für Einlagen:

bei 3monatlicher Kündigung ½ % unter dem jeweiligen Discont der Deutschen Reichsbank, mindestens 2½ %, höchstens 3½ % p. a.

bei kurzer Kündigung . . . . 2 % p. a.

Jever, 1889 September 1.

Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank, Filiale Jever.

Clemens. **Cornelius.**

Abermals
erster Preis, die goldene Medaille!
Internat. Nahrungsmittel-Ausstellung in Cöln.

P. H. Inhoffen

Bonn a. Rh.,

Hof-Dampf-Kaffebrennerei Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Friedrich,

empfiehlt ihren berühmten

gebrannten Java

in ⅕, ¼ und ½ Kilo-Packeten
zu **66, 68, 72, 76, 80** Pfg.

Niederlagen

in **Jever** bei **Otto Bley, Eilers & Gerken, B. W. Frerichs, J. C. Kleiß.**
Sande: R. J. Rojlfs.
Sengwarden: G. Eggers.
Schortens: Carl Maes.
Hohenkirchen: Aug Albers.

Eingetroffene Ladung prima

schott. Candle-Kohlen

empfehle bis Freitag, den 6. d. M., einschl. von Bord billigst.

Horumersiel. H. Behrens.

Die **weltbekannte**

Lairitz'sche Waldwoll-Watte

und das

Fichtennadel-Oel

(reines Naturproduct),

gegen **gichtisch-rheumatische Leiden** seit einem Menschenalter unübertrefflich bewährt, von ärztlichen Autoritäten empfohlen und verordnet, durch **Medaillen** und **Ehrendiplome** (zuletzt **Silber-Medaille Barcelona 1888 und Cöln 1889**) vielfach ausgezeichnet,

sind für Jever und Umgegend **allein echt** zu haben bei **A. W. Deye.**

Zum Markte halte meinen Gasthof „Zum deutschen Adler" bestens empfohlen.

Am Pferdemarktstage Table d'hôte Mittags 1 Uhr.

Sengwarden. Ihne Ihnen.

NB. Stallung und Weide für Pferde genügend vorhanden. D. O.

Zum bevorstehenden

Sengwarder Markte

halte meine

Gastwirthschaft

bestens empfohlen.

Stallung und **Weide** genügend vorhanden.

Sengwarden. G. Hellmerichs.

Zu verkaufen.

Fünf Wochen alte Ferkel.

Fedderwarden. J. Onken.

Landesbibliothek Oldenburg

Ausweis
der Oldenburgischen Landesbank
pro 31. August 1889.

Activa.

		ℳ
Cassebestand		162 060 44
Wechsel		8 267 934 16
Effecten		2 865 103 91
Discontirte verlooste Effecten		19 054 —
Conto-Corrent-Saldo		7 192 448 64
Lombard-Darlehen		10 482 824 43
Bankgebäude, abgeschrieben bis auf		14 500 —
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals		1 800 000 —
Diverse		90 644 84
		30 894 570 42

Passiva.

Actien-Capital		3 000 000 —
Depositen:		
Regierungsgelder u. Guthaben öffentl. Cassen	8 373 179 01	
Einlagen von Privaten	17 636 391 19	
„ auf Check-Conto	797 489 90	
		26 807 060 10
Aufgerufene, noch nicht zur Einlösung gelangte Banknoten		800 —
Reservefonds		383 904 46
Diverse		702 805 86
		30 894 570 42

Wir vergüteten im Monat August

für Einlagen mit halbj. Kündigung	3 %	Zinsen.
„ auf viertelj. „	2½ %	
„ „ kurzer Kündig. und auf Check-Conto	2 %	

Oldenburgische Landesbank.
Brosst. Harbers. Wiesenbach.

Old. 3½% cons. Anleihe und verschiedene sonstige Obligationen habe zum Verkauf stets vorräthig. Gelder zur Belegung bei der Old. Landesbank besorge ohne Kosten und können die Zinsen bei mir erhoben werden.
Jever. J. C. Kleiß.

Gesellen-Krankenkasse.

Die Restanten der 9. Hebung werden hierdurch aufgefordert, die Beiträge bis zum 9. September einzahlen zu wollen.
Jever, 1889 Septbr. 2 J. Pflüger.

Jev. Mob.-Brand-Versicherung.

Zur Neuwahl eines Districts-Deputirten für den District Neuende, Heppens und Bant ist Termin auf
Sonnabend, den 7. September,
Abends 7 Uhr,
in Euken's Wirthshause in Neuende angesetzt, wozu die Mitglieder sich einfinden wollen.

Tafel-Margarine,

pr. Pfd. 60, 70 und 80 Pfg., letztere ist die beste Qualität, die existirt, empfiehlt
Jever, Schlachtstraße. **J. H. Bruns.**

Prima Virgin,

Korn-Genever.

Am Mittwoch, den 4. Septbr. d. J.:

Großes Militär-Concert,

gegeben von der
Capelle des II. Seebataillons zu Wilhelmshaven
unter persönlicher Leitung des
Kaiserl. Capellmeisters Herrn Rothe.
Anfang 7 Uhr.
Entrée à Person 50 Pfg.
Freundlichst ladet ein
Hookstel. E. J. Tegtmeyer.

Sonntag, den 8. Septbr. d. J.:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet
Klein-Zissenhausen. Wwe. Rohlfs.

Prachtvolle Kieler Bückinge. P. Koeniger.

Eine Parthie **feine** und **hochfeine Grasbutter** billigst bei **Eilers & Gerken.**
Butterkisten zum Postversandt bei d. O.

Geräucherten **Speck, Talg, Schmalz und schöne Kochmettwurst,** sowie ff. neue **grüne Erbsen** billigst bei **Eilers & Gerken.**

Scheibenhonig

stets vorräthig bei
Hohenkirchen. B. Hildebrand.

Bewährte Mittel gegen **Hühneraugen,** sowie gegen **Kopfschuppen (Schinn)** empfiehlt die **Apotheke Hohenkirchen.**

Gute starke Strohdocken fortwährend vorräthig.
Sillenstede. J. J. Abels.

Marschall-Magenbitter,

gesund und wohlschmeckend.

Die schon mehrfach mit der goldenen und silbernen Medaille prämiirten **Pflüge und Eggen** des Herrn J. de Wall aus Großholum stehen bei mir zum Verkauf und gebe Pflüge schon von 27 Mk. an ab.
Jever, a. d. Schlachte. J. H. Janssen.

Entlaufen.

Ein kleiner Hund, schwarz mit gelben Füßen und weißem Stern vor der Brust, trägt neusilbernes Halsband mit untenstehendem Namen. Wiederbringer eine gute Belohnung.
Jever. E. Sebelin, Locomotivführer.

Das zur Zeit von mir bewohnte Haus wünsche, auf Mai 1890 anzutreten, zu verkaufen oder zu vermiethen.
Hookstel, 2. September 1889.
C. H. Lohmann.

Zu pachten gesucht.

Ein Stück gutes Weideland, in der Nähe der Stadt belegen. F. Suntken, Mühlenstr.

Zu verkaufen.

Einige Tonnen schönen Säeroggen, 2—3000 Pfd. Roggenlangstroh und 3 Fuder schön gewonnenes Landheu.
Feldhausen. Marten Reents.

Kaufe 15—20 rebhf. Italienerküken.
Jever, a. d. Schlachte. Oltmanns.

Landesbibliothek Oldenburg

Muscatblüthe,

pr. Flasche 70—80 Pfg.

Das älteste und größte

Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter **10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pfg.** das Pfd., **vorzüglich gute Sorte 1,25 Mk.** das Pfd., **prima Halbdaunen nur 1,60 und 2 Mk., reiner Flaum nur 2,50 und 3 Mk.**

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 % Rabatt.

Umtausch gestattet.

Prima Inlettstoff zu einem großen Bett (Decke, Unterbett, Kissen und Pfühl) **zusammen für nur 14 Mk.**

Chines. Haarfärbemittel

v. **Robert Hoppe, Halle a/S.,** unschädlich, da **gift-** und **bleifrei,** färbt sofort dauernd **braun** und **schwarz.** Flasche à Mk. 2,50 und Mk. 1,25.

Electro-motorische Zahnhalsbänder,

um Kindern das Zahnen zu erleichtern, à Stück 1 Mk., echt bei **H. G. Otten** in Jever.

Dr. Romershausen's

Augen-Essenz

zur Erhaltung und Stärkung

der Sehkraft.

Seit mehr als 50 Jahren m. best. Erfolge angewandt. Hergestellt in der Apotheke von Dr. F. G. Geiss Nachf. zu Aken a. d. Elbe.

Dieselbe ist kein Geheimmittel, sondern ein äusserst concentrirtes Fenchelpräparat, wie auf jeder Flasche angegeben.

Zu beziehen in Flaschen à 1, 2 und 3 Mark nebst Gebrauchsanweisung durch die Apotheke

Levin, Hof-Apotheker in Jever.

Jeverländische Bank.

Wir vergüten für Einlagen jährlich an Zinsen auf

halbjährige Kündigung 3%,
vierteljährige „ 2½%,
kurze „ 2%,

kaufen und verkaufen zum Tagescourse Staatspapiere verschiedener Art, geben in beliebigen Beträgen Wechsel auf bedeutendere Plätze Nord-Amerikas ab und gewähren Darlehen zu mäßigen Zinsen.

Jeverländische Bank.

Lüken, Mettcker & Fimmen.

Sarg-Lager

sowie Leichen-Bekleidungen.

Ed. Reents,

Kirchhofstraße.

Mein Lager von Zeteler Baumwollzeugen, Bettzeugen, Parchend, Schudegut, sowie von selbstverfertigten Wollenzeugen, Fünfschaft, gedruckten Cattunen ꝛc. bietet in Allem eine schöne Auswahl in nur gediegener Waare zu billig gestellten Preisen, bitte daher um vielen Zuspruch.

Jever. **A. W. Deye.**

Verkauf

von

Oldenburger Zuchtstieren.

Golzwarderaltendeich. **Donnerstag, den 5. Septbr., Nachm. 1 Uhr,** stelle eine Anzahl Rinder- und Kälberstiere zum freihändigen Verkauf in Hillers Hotel, Ovelgönne.

D. Oltmanns.

Morgen Ziehung!

Eine Viertel-

Million Mark

bringt die vortrefflich eingerichtete, staatlich genehmigte

XIV. Gothaer Geld-Lotterie

zur Entscheidung. Es befinden sich darunter Haupttreffer von

50 000 Mark,
30000 Mark,
20 000 Mark,
10 000 Mark,
5000 Mark, 4000 Mark,
3000 Mark, 2000 Mark

u. s. w., u. s. w.

Die **Gothaer Geld-Verloosung ist die bewährteste und beliebteste aller ähnlichen Geldverloosungen.** — Es gelangen in Gold oder deutschen Reichsbanknoten

13252 Geldgewinne

in Baar ohne jeden Abzug

zur Auszahlung.

Die Ziehung beginnt schon am 4. September 1889. Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark 15 Pf. (Für Porto und Liste 25 Pf. extra)

11 Loose für 31 Mk. 65 Pf.

sind zu beziehen durch

Julius Beermann, Gotha.

Bestellungen erbitte umgehend.

Obige Loose sind in Jever bei Herrn **P. Koeniger** zu haben.

Ganz feines hiesiges weißes Wollgarn, wie solches zu **Damen-Hautjacken** beliebt wird, ist jetzt wieder in schöner weicher Qualität vorräthig; ich empfehle solches wie meine anderen schönen Sorten hiesiger und fremder **wollenen Strickgarne** meinen geehrten Geschäftsfreunden zur gefälligen Abnahme.

St. Annenstraße. **A. W. Deye.**

Landesbibliothek Oldenburg

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Versich.-Bestand am 1. Aug. 1889: 72 910 Pers. mit 560 200 000 Mark.
Bankfonds am 1. Aug. 1889 . . . . . ca. 156 000 000 „
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn . ca. 200 000 000 „
Dividende der Versicherten im Jahre 1889 . . . 6 096 411 „
und zwar nach dem alten System mit Dividenden-Nachgewährung auf die letzten fünf Jahre: 40% der Jahres-Normalprämie; nach dem neuen „gemischten" System: 30% der Jahres-Normalprämie und 2,6% der Reserve, wonach sich die Gesammtdividende für die ältesten Versicherungen bis auf 132% der Normalprämie berechnet.

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagprämien auch im Kriegsfalle in Kraft.

Anträge auf Lebensversicherung in die Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank nehmen die Unterzeichneten entgegen, bei welchen Verfassungen der Bank und nähere Auskunft zu erhalten sind.

C. L. Mettcker & Söhne, Buchhandlung, Jever. **J. F. Detmers**, Bübbens bei Hohenkirchen. **M. H. T. Engelke**, Kaufmann, Fedderwarden. **A. E. Oltmanns**, Rechnungssteller, Tettens. **B. H. Möhlmann**, Wittmund. **Meinardus**, Domaineninspector, Wilhelmshaven.

Bruchbänder

bester Konstruktion, in allen Formen u. Größen werden, auch auf briefliche Bestellung, jedem einzelnen Falle entsprechend, geliefert. Broschüre: Die **Unterleibsbrüche** und ihre **Heilung** gratis. **Professor Kargacin** aus **Rovi** bei **Fiume** (Oesterreich) schreibt: „Die Bandage ist ein Meisterstück und zu meiner vollständigen Zufriedenheit ausgefallen. Dieselbe sitzt ausgezeichnet, macht mir keine Beschwerden und hält den Bruch, trotz seiner Größe, vollkommen zurück. Ich bin Ihnen um so mehr verpflichtet, da ich früher nie ein Band erhalten konnte, welches eine Zurückhaltung bewirkte!" Annahme von **Bandagen-Bestellungen** in **Oldenburg Hotel Wahnbeck am 25. jeden Monats, von 2½ bis 7 Uhr Nachmittags.**

Man adressire: An die **Heilanstalt** für **Bruchleiden** in **Stuttgart**, Alleenstr. 11.

Herren- und Damen-Wäsche

stets in größter Auswahl und neuesten Façons vorräthig; lasse auch solche in kürzester Frist nach Maaß unter Garantie des Gutsitzens anfertigen.

Jever. **Theod. Harms.**

Medicinal-Ungarweine.

Unter fortlaufender Controle von Dr. Kayser, Dortmund.

Direct von der **Ungar-Wein-Export-Gesellschaft** in Baden-Wien durch die berühmtesten Aerzte als bestes Stärkungsmittel für **Kranke** und **Kinder** empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches Stärkungsmittel und als Dessertwein zu gebrauchen. Verkauf zu **Original-Preisen** bei

E. G. Peters, Jever,

General-Depot und Engros-Lager.

H. J. Aden, Wittmund. C. Albers, Neugarmsstiel. J. H. Busma, Waddewarden. J. H. Buck, Altfunnixstiel. A. Eden, Oldorf. Dr. Goldhammer, Hohenkirchen. G. Hellmerichs, Sengwarden. E. H. Jacobs, St. Joost. R. D. Janssen, Sillenstede. J. F. Janssen, Tettens. Th. Wiggers, Hooksiel. G. H. Wilken, Funnix.

Speck

in schweren Seiten empfiehlt

C. F. Andrée.

---

ff. Pecco-Souchong mit Blüthen pr. Pfd. 4,— Mk.
„ „ „ „ „ „ 3,— „
„ „ „ „ „ „ 2,40 „
„ „ „ „ „ „ 2,— „
„ Pecco-Tjik Mayak „ „ 1,60 „
„ Haysan Imperial „ „ 3,— „
„ „ „ „ 2,— „

empfiehlt in stets frischer, kräftiger, aromatischer Waare **E. G. Peters,**
Jever, Schlachtstraße. Theehandlung.

Jagdgewehre,

nur die neuesten Constructionen, in allen Preislagen, sind am Lager.

Jever. **C. F. Onken.**

Carlovassi.

Samos-Ausbruch, pr. Flasche 1,50 Mk.,

Dessert- und Reconvalescentenwein.

Alleiniger Import von

Runge & Doden, Leer.

Landesbibliothek Oldenburg

Dienstag, den 3. September,
Abends 7½ Uhr,
im grossen Saale des Jeverschen Concerthauses:

CONCERT

von

Marie Altona

unter Mitwirkung von
Herrn **John Moeller** (Piano) und Herrn **Düsterbehn,** Hofmusiker aus Oldenburg (Violine).

PROGRAMM.

I. Theil.

1. Sonate für Viol. und Piano . Mozart.
2. Arie der Leonore aus „Fidelio" L. v. Beethoven.
3. Scherzo für Violine . . . . . L. v. Spohr.
4. Drei Lieder:
   a) Seit ich ihn gesehen . .
   b) Er der Herrlichste von Allen . . . . . } R. Schumann.
   c) Wiegenlied . . . . . Ries.

II. Theil.

5. Zigeunertanz . . . . . Tivarda Nachez.
6. Arie der Agathe aus „Freischütz" . . . . . C. M. v. Weber.
7. a) Souvenir de Pasen . . . . H. Wieniawski.
   b) Spinnerlied . . . . . Gust. Hollaender.
   c) Spanischer Tanz . . . . . Palo de Sarasate.
8. Zwei Lieder:
   a) Morgens am Brunnen . . Jensen.
   b) Ich liebe dich . . . . . A. Förster.

Eintrittskarten 1,50 Mk., im Vorverkauf bei Herrn J. Remmers 1,25 Mk., für Schüler die Hälfte.

Missionsfest

in Asel am Mittwoch, 4. September; Beginn des Festgottesdienstes 10¼ Uhr Vormittags.

Festredner: Pastor Krekeler-Volmerdingsen, Pastor Janssen-Strackholt, Pastor Müller-Esens.

Es ladet freundlichst ein

der Kirchenvorstand.

Bienenwirthschaftlicher Verein.

Die sogenannten

Honigmärkte

finden statt:

In **Hopels und Wiesederfehn** am **Dienstag, den 10. September;**

in **Wiesedermeer und Rispelerhelmt** am **Donnerstag, den 12. September.**

Der Vorstand.

Weiße Seidenstoffe von Mk. 1,25 bis 18,20 pr. Mtr. — glatt und gemustert (ca. 150 versch. Qual.) — vers. roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Singverein zu Jever.

Anfang der Uebungen (Athalia von Mendelssohn) **am Mittwoch, den 4. Septbr.,** im Jeverschen Konzerthause, Damen um 7, Herren um 9 Uhr.

Anmeldungen zur Aufnahme wolle man an Herrn Bankvorsteher Clemens, Herrn Gymnasiallehrer Dr. Schauenburg, Herrn Organist Möller oder an den Unterzeichneten gelangen lassen.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der etwaige Austritt aus dem Singverein **schriftlich beim Vorstande** angezeigt werden muß.

Jever, 1889 August 28. Fissen.

Die Ausübung der Jagd auf der mir gehörigen Landstelle in der Wiedel (pl. m. 40 Matten) beabsichtige ich zu verpachten und ersuche ich Pachtliebhaber, sich an den Rechnungssteller Tiemens in Jever zu wenden.

Zugleich hebe ich sämmtliche früher von mir und meinen Vorbesitzern ertheilten Jagdberechtigungsscheine hiemit auf.

Wollhuse, 1889 August 30.

R. Haschen.

Sechs Matten Weidelandes, hinter Mooshütte belegen, habe ich unter der Hand zu verkaufen. Antritt 1. Mai 1890.

Jever. E. Fimmen.

Kann noch 3 bis 4 Stück Vieh in gute Weide annehmen.

Neuenkrug. F. Seetzen, Gastwirth.

Habe einige Zimmer für Herren oder Schüler. Gute Pension zu billigen Preisen.

Frau Hülskötter.

Einen Karnhund hat zu verkaufen
Hohenkircher-Südwendung. S. Memmen.

Ein Mädchen zu häuslichen Arbeiten auf gleich oder 1. November gesucht.

Ernst Meyer.

Suche noch einige Dampfdrescher.
Nauens. R. Dauen.

Gesucht. Auf sofort ein zuverlässiger Knecht, der gut mit Pferden umzugehen versteht. Ohne gute Zeugnisse braucht sich keiner zu melden.

Jever. Gastwirth Abels.

Gesucht.

Auf **sofort** oder **zum 1. November d. J.** ein ordentliches Dienstmädchen für einen kleinen Haushalt. Anmeldungen nimmt entgegen

Gastwirth Janßen, Stadtwaage.

Jever, 1889 August 31.

Verlobungs-Anzeigen.

Verlobte:
Lenie Gerdes
Bernhard Freese.
Bussenhausen. Jever.

(Statt besonderer Meldung.)

Ihre Verlobung beehren sich hiermit anzuzeigen:
Johanne Gerdes, geb. Andreae,
F. J. Fulfs.
Neuende. Friedrichs-Grode.
1889 September 3.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever

Landesbibliothek Oldenburg